



Rechte von Kindern und Müttern in der Bekleidungsproduktion in Indien und Bangladesch

Multiplikatorin
Hochschule
Datum

Kurzer Ausblick auf das Programm

Rechte von Kindern

Rechte von Müttern

Internationale Rechtslage

Nationale Rechtslage in Indien und Bangladesch

Arbeits- und Lebensbedingungen von Müttern und Kindern
in Indien und Bangladesch

Verstöße gegen internationale und nationale Rechte
in Indien und Bangladesch

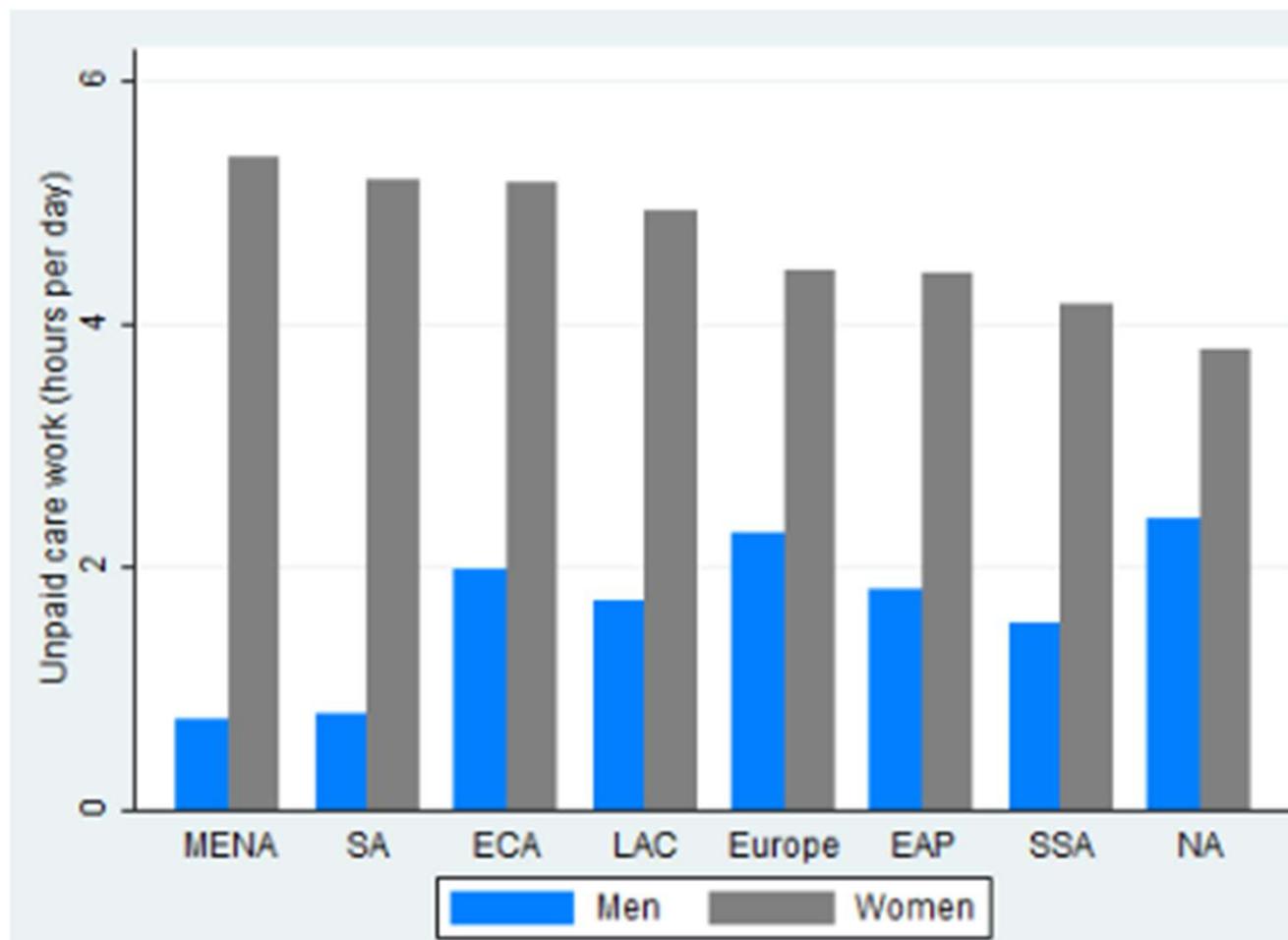
Lösungsansätze: Handlungsoptionen verschiedener
Akteur*innen (Schwerpunkt Indien)

Lösungsansätze:
Was kann ich selber tun?

Equal Care?

- **Gender Care Gap = die Lücke in der Zeitverwendung für unbezahlte Care-Arbeit zwischen Frauen und Männern**
- weltweit verrichten Frauen (ein Vielfaches) mehr unbezahlte Care-Arbeit als Männer
- Zu Care-Arbeit zählt: die Betreuung der Kinder, das Pflegen von Angehörigen, Hausarbeit, Ehrenamt
- **Probleme des Gender Care Gap:**
 - Systematische finanzielle Schlechterstellung von Frauen; Risiko Altersarmut
 - Doppelbelastung: Erwerbsarbeit und unbezahlte Care-Arbeit

Gender Care Gap



Quelle: OECD Development Centre, 2014

Wertschöpfungskette

Rohstoffgewinnung:

- Naturfasern
 - pflanzlicher Herkunft: Anbau, Ernte
 - tierischer Herkunft: Haltung, Scheren
- Chemiefasern
 - Synthesefasern: Rohöl
 - Zellulosefasern: Anbau & Verarbeitung
- Pelz, Leder & Daunen: Haltung, Tötung

1. Verarbeitung der Rohstoffe

Pelz, Leder & Daunen: z.B. Gerberei
 Naturfasern: Aufbereitung, z.B. Entkernung



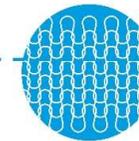
2. Garnherstellung

Verspinnen der Polymere bzw. Naturfasern



3. Produktion der textilen Flächen

Weberei, Strickerei, Vliesstoffherstellung



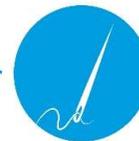
6. Veredlung der Stückware

Bedrucken, Beflocken
 Besticken, Färben etc.



5. Konfektionierung

Nähen, Zuschneiden



4. Veredlung der Rohware

Färben, Bleichen, Bedrucken,
 Beflocken, Besticken etc.



Großhandel ▶ Einzelhandel ▶ Kauf durch Konsument_in



Teil I: Rechte von Kindern und (werdenden) Müttern

Rechte von Kindern

Rechte von Müttern

Internationale Rechtslage

Arbeitsrecht weltweit: die ILO-Kernarbeitsnormen



ILO-Grundprinzipien	ILO-Kernarbeitsnormen Übereinkommen (Nummer, Name, Jahr)
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Nr. 87: Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes (1948) 2. Nr. 98: Vereinigungsrecht und Recht zu Kollektivverhandlungen (1949)
Beseitigung der Zwangsarbeit	<ol style="list-style-type: none"> 3. Nr. 29: Zwangsarbeit (1930), Protokoll von 2014 4. Nr. 105: Abschaffung der Zwangsarbeit (1957)
Abschaffung der Kinderarbeit	<ol style="list-style-type: none"> 5. Nr. 138: Mindestalter (1973) 6. Nr. 182: Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der schlimmsten Formen der Kinderarbeit (1999)
Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf	<ol style="list-style-type: none"> 7. Nr. 100: Gleichheit des Entgelts (1951) 8. Nr. 111: Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf (1958)

Kinderrechte

- Kinderrechte stehen in der Tradition der allgemeinen Menschenrechte
- UN-Kinderrechtskonvention 1989 verabschiedet
- heute von den meisten Staaten der Erde ratifiziert
- universelle Verbindlichkeit der Kinderrechte
- Kinderrechte gelten für alle Menschen unter 18 Jahren:
 - Schutz, Förderung und Beteiligung
 - Vorrang des Kindeswohls, Recht auf Leben, Überleben und Entwicklung



Grafik: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Kinderarbeit

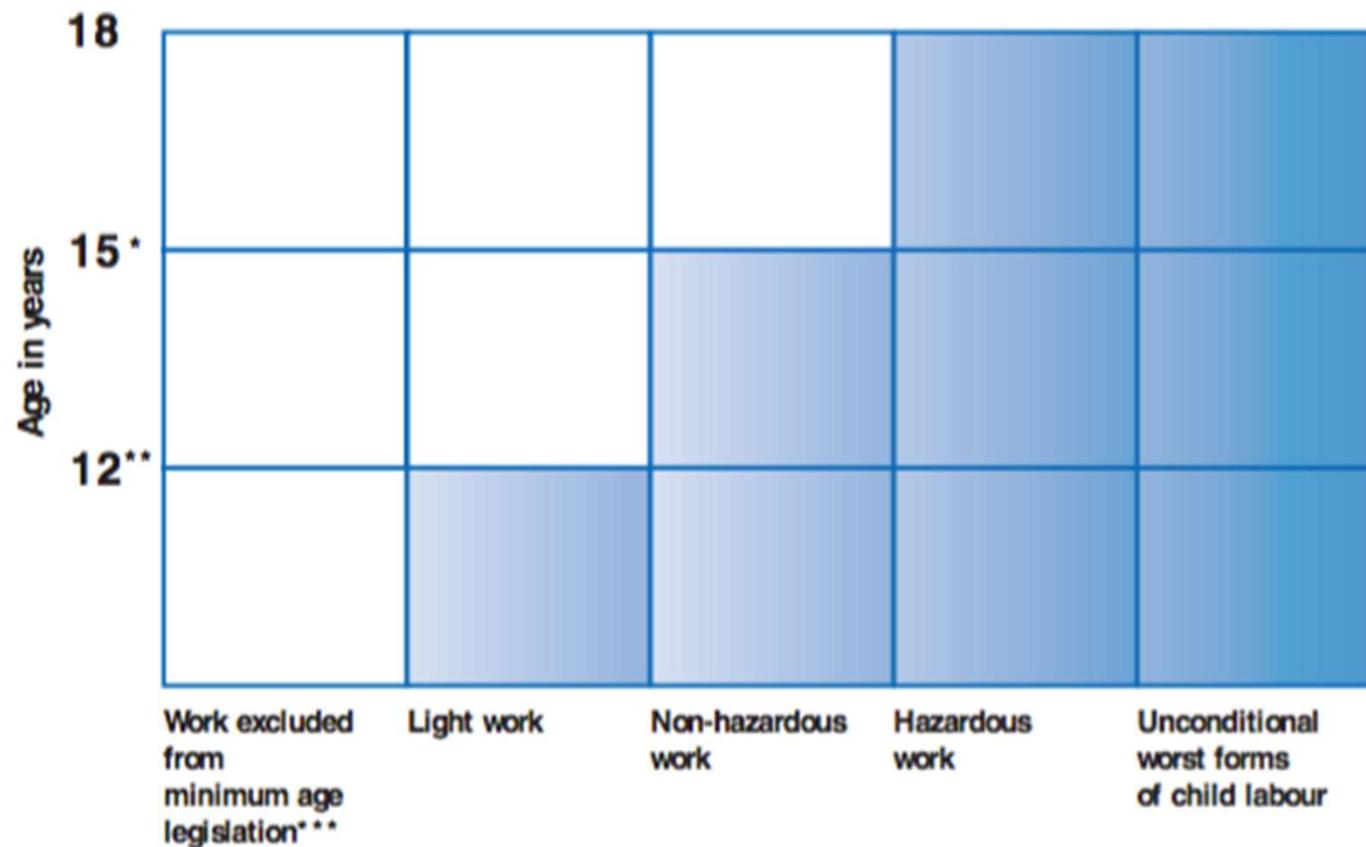
Arbeitende Kinder (child work) vs. Kinderarbeit (child labour)

Kinderarbeit ist Arbeit, die Kindern ihre Kindheit entzieht, ihre Potenziale und Würde missachtet und (potentiell) schädlich für ihre körperliche und emotionale Entwicklung ist. Insbesondere ist damit Arbeit gemeint, die mental, körperlich, sozial oder moralisch gefährlich oder schädlich für Kinder ist und in Konflikt mit ihrem Schulbesuch steht.

Ausbeuterische Kinderarbeit (worst form of child labour)

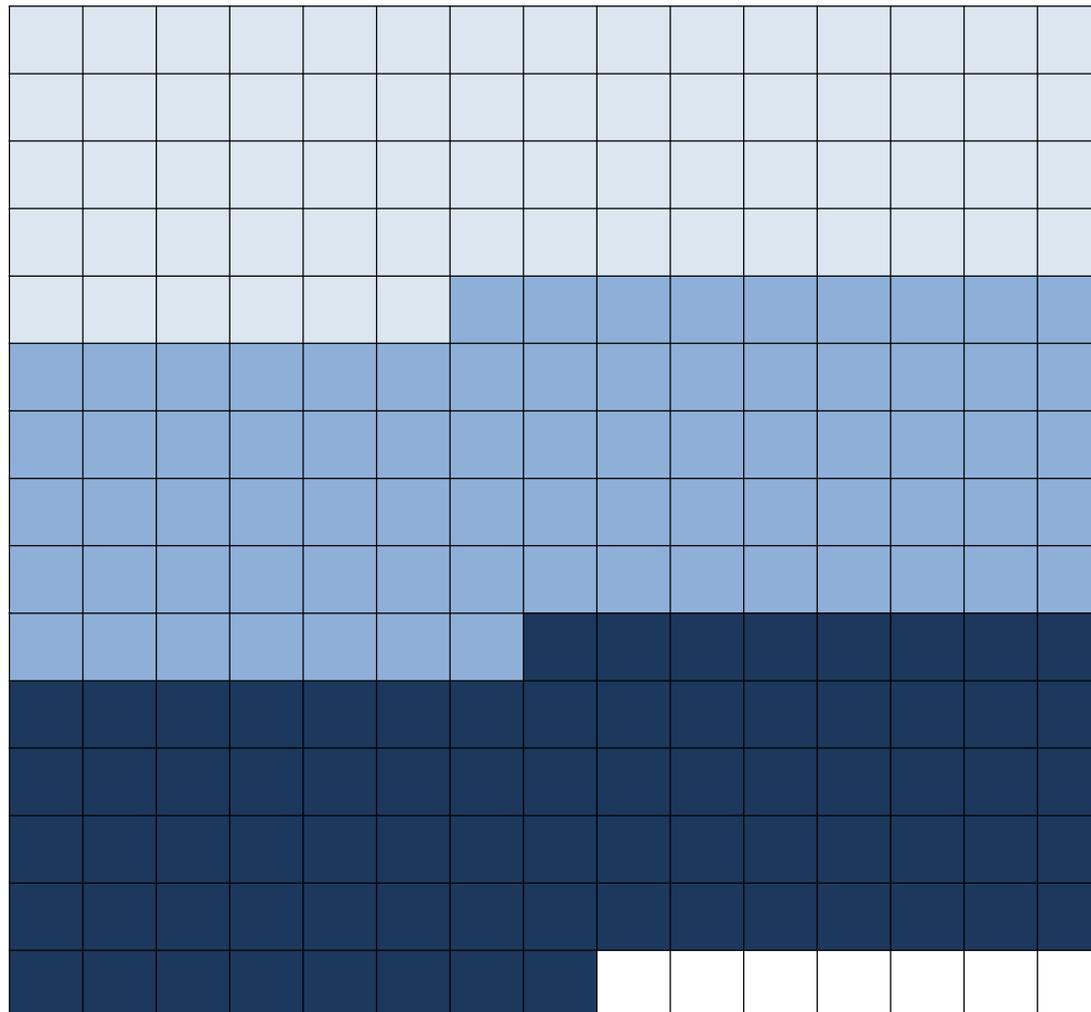
- Arbeit, die Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit gefährdet
- Arbeit von Kindern unter 13 Jahren
- Sklaverei und Zwangsarbeit

Ist es grundsätzlich schlecht, wenn Kinder arbeiten?



Shaded area = child labour for abolition

Ausmaß und Verbreitung von Kinderarbeit



arbeitende Kinder
(child employment)
ca. 218 Mio.

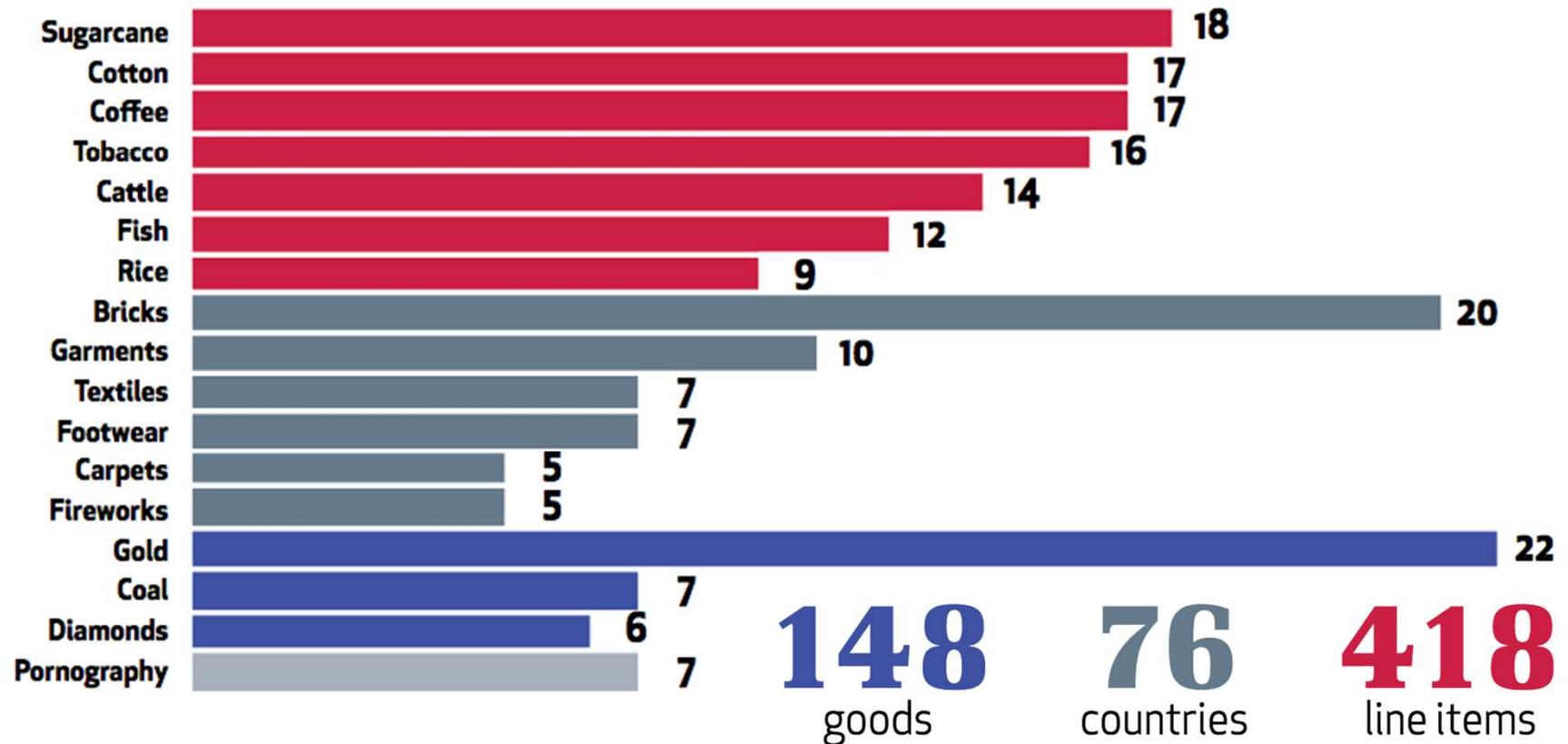
davon in Kinderarbeit
(child labour)
ca. 152 Mio.

davon in gefährlicher
Kinderarbeit
(hazardous child labour)
ca. 73 Mio.

Daten: Internationale
Arbeitsorganisation

Ausmaß und Verbreitung von Kinderarbeit

Goods with Most Child Labor and Forced Labor Listings by Number of Countries



Grafik: US Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs

Kinderbetreuung und Mutterschutz als Menschenrechte

- zählt zum ILO-Grundprinzip des Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Rechte von Müttern gehören dazu:
 - Schutz der jeweiligen Stelle, die eine Frau während ihres Mutterschaftsurlaubes innehat (Rückkehrrecht)
 - Frauen davor schützen, aufgrund von Schwangerschaft, Mutterschaft oder der Möglichkeit, Kinder zu bekommen, beruflich benachteiligt zu werden
 - Kinderbetreuung
 - besonderer Schutz während der Schwangerschaft

Mutterschutz – was und warum?

- Mutterschutz ist die Summe gesetzlicher Vorschriften zum Schutz von Mutter und Kind vor und nach der Entbindung
- **Mutterschaftsurlaub:** Arbeitsfreistellung im zeitlichen Zusammenhang mit einer Entbindung, die zugleich zu einem vorgegebenen Mindestanteil ein Beschäftigungsverbot darstellt
- **Mutterschaftsgeld:** Entgeltersatzleistungen während des Beschäftigungsverbotes (finanzielle Existenzgrundlage erhalten)
- **Elterngeld:** Entgeltersatzleistungen über das Beschäftigungsverbot hinaus – auch für Väter
- besonderer **Kündigungsschutz** für Mütter (Arbeitsplatz als Existenzgrundlage erhalten)

Mutterschutz – Quizfrage

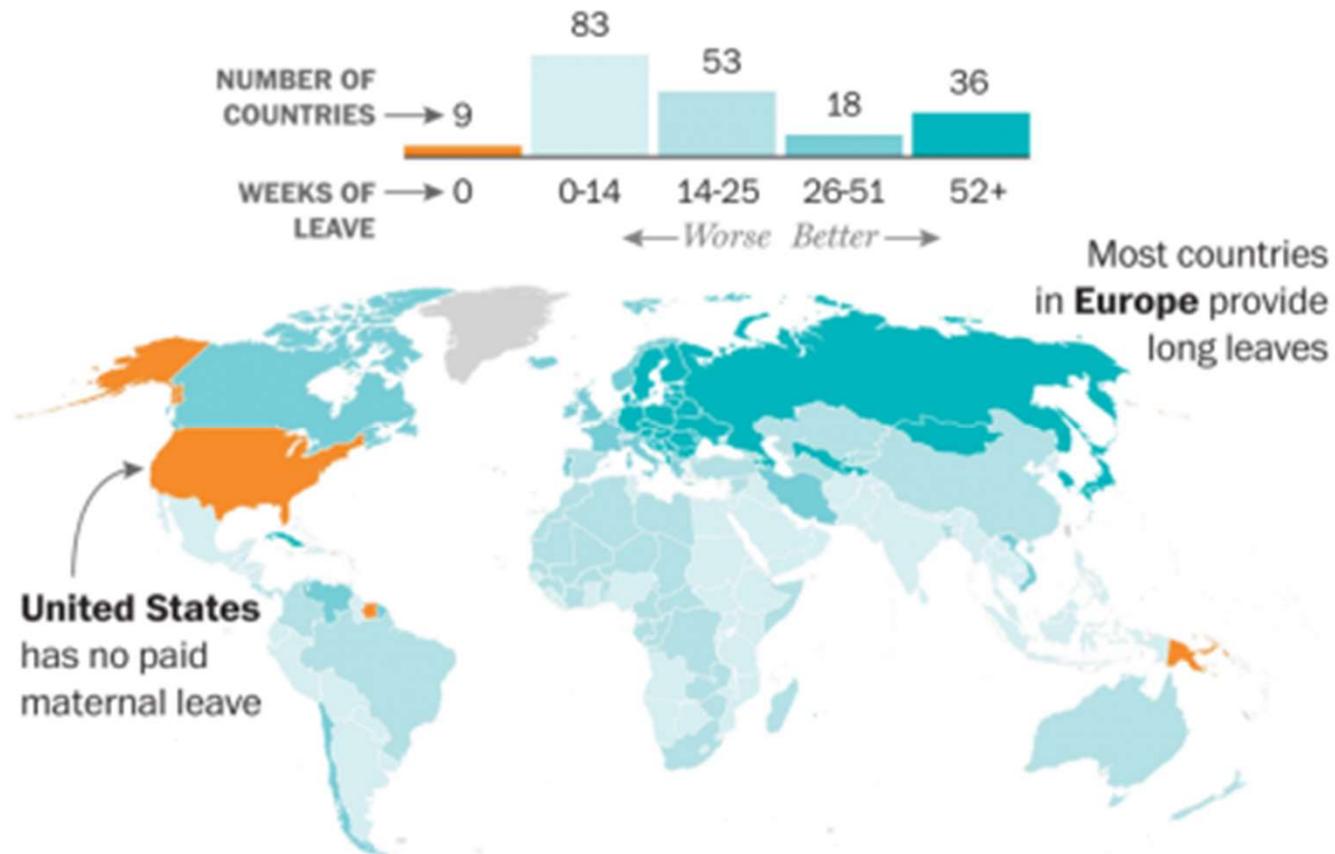
In welchen drei Ländern gibt es keinen bezahlten Mutterschaftsurlaub?

- a) Indien, Bangladesch, USA
- b) Papua-Neuguinea, USA, Mikronesien
- c) Mikronesien, Bangladesch, Indien

Mutterschutz – wo und wieviel?

durchschnittliche Dauer des bezahlten Mutterschutzes

Paid maternal leave around the world



Mutterschutz – wo und wieviel? Gesetzliches Minimum des Mutterschaftsurlaub

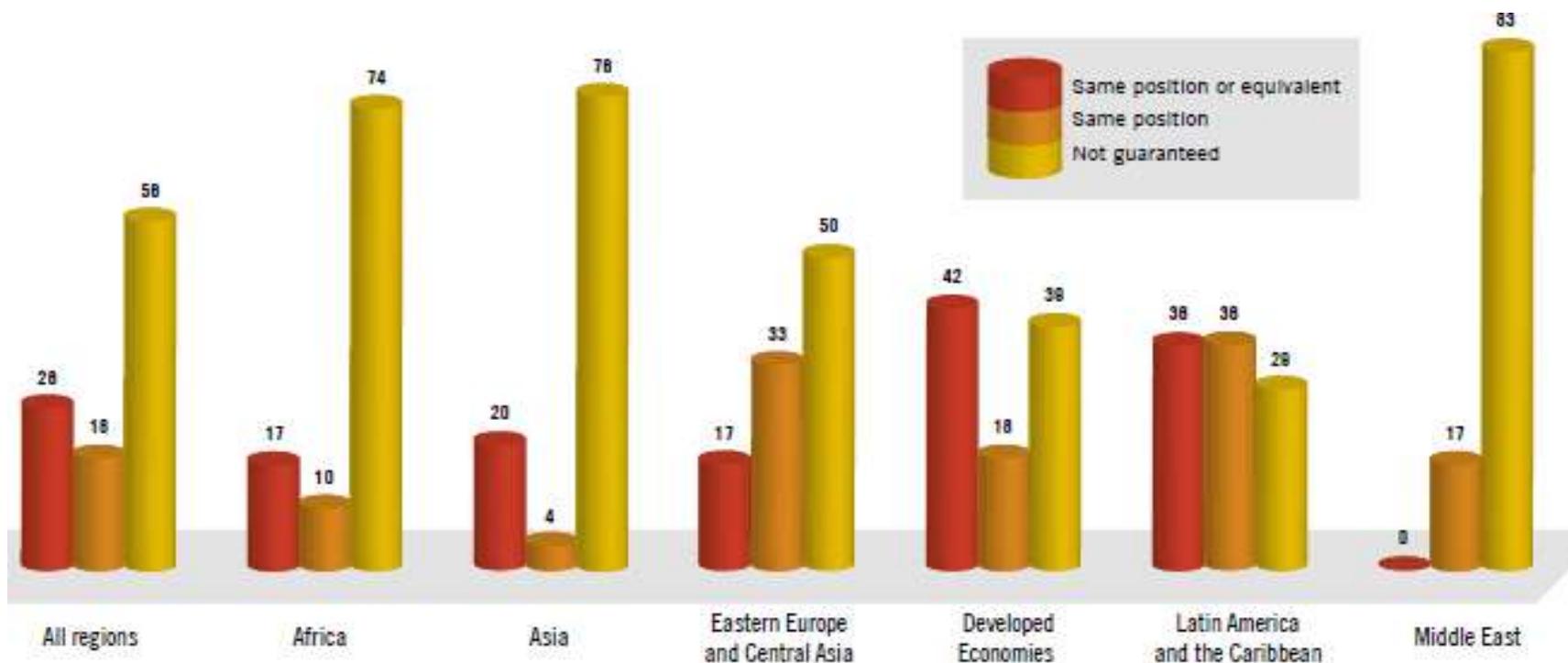
- 98 Länder der Welt (53%) gewähren derzeit ein gesetzliches Minimum von 14 Wochen Mutterschaftsurlaub
- **aber:** ca. 830 Mio. Frauen – vor allem in Ländern des globalen Südens – können in der Praxis keinen Mutterschutz in Anspruch nehmen



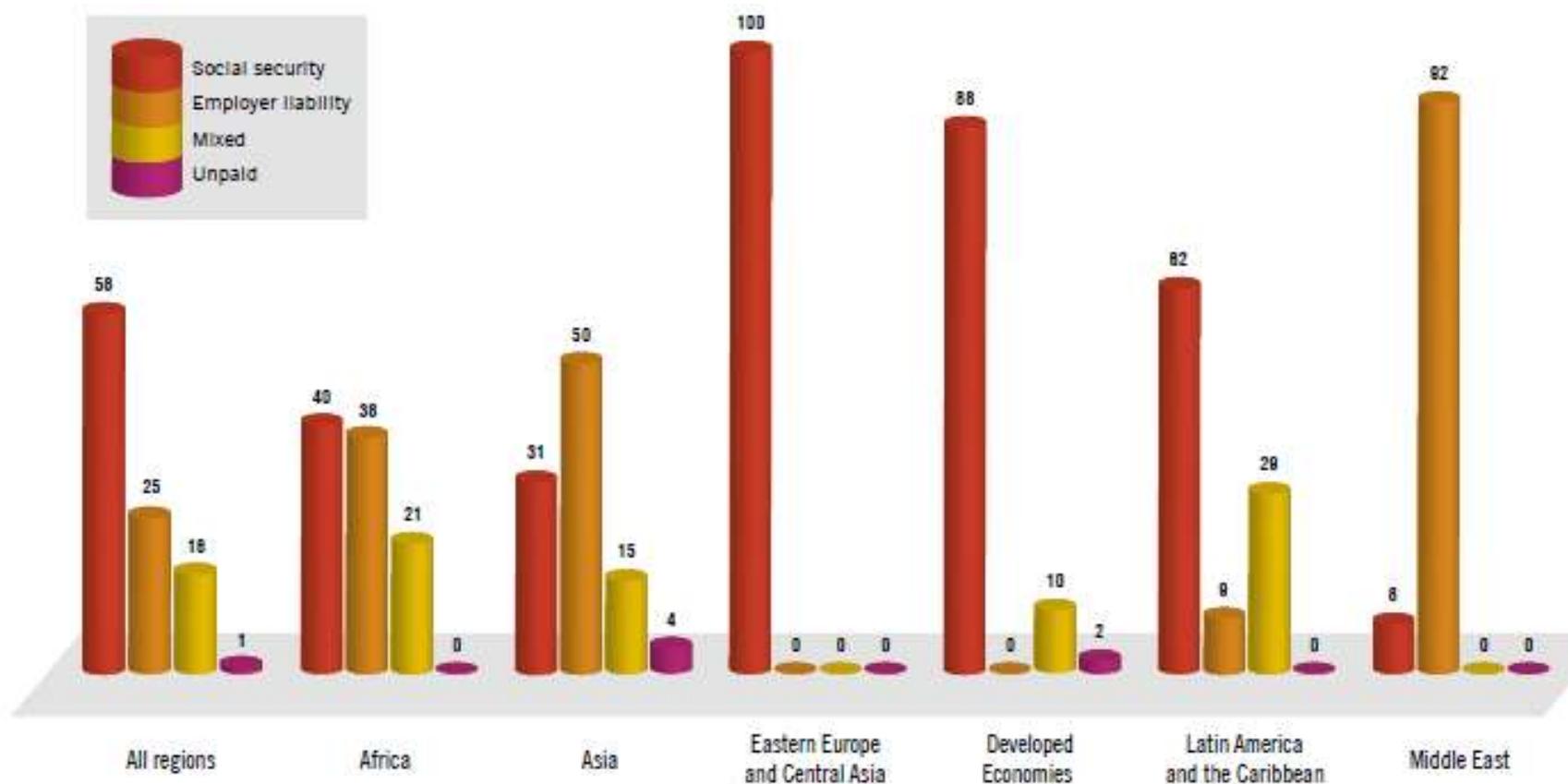
30 410

Mutterschutz

Das Recht auf gleichwertige Beschäftigung bei Rückkehr



Mutterschutz – wer zahlt?



Note: Figures may not add up to 100 per cent due to rounding.

Gruppenarbeit I

Aufgabenstellung:

1. (A) Fassen Sie die in dem Text beschriebenen Arbeits- und Lebensbedingungen der Mütter (rot) und der Kinder (gelb) in Stichpunkten auf Karten zusammen.
2. (B) Fassen Sie die in dem Handout beschriebenen Rechte von Müttern und der Kinder in Stichpunkten auf Karten (blau) zusammen.
3. Inwiefern wird gegen die besonderen Schutzrechte von Kindern und (werdenden) Müttern verstoßen? Ordnet diese den in den Handouts erwähnten Rechten zu (A verstößt gegen B).
4. Diskutieren Sie in den AGs, welche Auswirkungen dies sowohl auf die Mütter als auch die Kinder haben könnte.

Teil II: Gesetzgebung und reale Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern Indien und Bangladesch

Nationale Rechtslage in Indien und Bangladesch

Arbeits- und Lebensbedingungen von Müttern und Kindern
in Indien und Bangladesch

Verstöße gegen internationale und nationale Rechte
in Indien und Bangladesch

Rechte von Müttern und Kindern



Kinderarbeit: Rechtslage in Indien

Ratification		Convention
✓		ILO C. 138, Minimum Age
✓		ILO C. 182, Worst Forms of Child Labor
✓		UN CRC
✓		UN CRC Optional Protocol on Armed Conflict
✓		UN CRC Optional Protocol on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography
✓		Palermo Protocol on Trafficking in Persons

Quelle: US Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs

Kinderarbeit: Rechtslage in Indien

Ratification	Convention					
✓		ILO C. 138, Minimum Age				
✓		ILO C. 182, Worst Forms of Child Labor				
✓		Standard	Meets International Standards: Yes/No	Age	Legislation	
✓		Minimum Age for Work	Yes	14	Section 3(1) of the Child Labour (Prohibition and Regulation) Act (106)	
✓		Minimum Age for Hazardous Work	Yes	18	Section 3A of the Child Labour (Prohibition and Regulation) Act (106)	
✓		Identification of Hazardous Occupations or Activities Prohibited for Children	Yes		Schedule to the Child and Adolescent Labour (Prohibition and Regulation) Act (107)	
✓		Prohibition of Forced Labor	Yes		Section 4 of the Bonded Labour System (Abolition) Act; Sections 370 and 374 of the Penal Code; Section 79 of the Juvenile Justice (Care and Protection of Children) Act (108; 109; 110)	
		Prohibition of Child Trafficking	Yes		Sections 366A, 366B, 370, 372 and 373 of the Indian Penal Code; Section 5 of the Immoral Traffic (Prevention) Act (109; 111)	
		Prohibition of Commercial Sexual Exploitation of Children	Yes		Sections 366A, 366B, 370A, 372 and 373 of the Indian Penal Code; Sections 4–7 of the Immoral Traffic (Prevention) Act; Sections 13–15 of the Protection of Children from Sexual Offense Act; Section 67B of the Information Technology Act (109; 111; 112; 113)	
		Prohibition of Using Children in Illicit Activities	Yes		Sections 76 and 78 of the Juvenile Justice (Care and Protection of Children) Act; Section 32B(c) of the Narcotic Drugs and Psychotropic Substance Act (110; 114)	
		Prohibition of Military Recruitment				
		State Compulsory	N/A*			
		State Voluntary	Yes		16	
	Non-State	No				
	Compulsory Education Age	Yes		15	Section 3 of the Right of Children to Free and Compulsory Education Act (115)	
	Free Public Education	Yes			Section 3 of the Right of Children to Free and Compulsory Education Act (115)	

* No conscription (116)

Kinderarbeit: Rechtslage in Bangladesch

Ratification	Convention
✓	 ILO C. 138, Minimum Age
✓	ILO C. 182, Worst Forms of Child Labor
✓	 UN CRC
✓	UN CRC Optional Protocol on Armed Conflict
✓	UN CRC Optional Protocol on the Sale of Children, Child Prostitution and Child Pornography
	 Palermo Protocol on Trafficking in Persons

Quelle: US Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs

Kinderarbeit: Rechtslage in Bangladesch

Ratification	Convention			
✓		ILO C. 138, Minimum Age		
✓		ILO C. 182, Worst Forms of Child Labor		
✓		Standard	Meets International Standards: Yes/No	Age
✓		Minimum Age for Work	No	14
✓		Minimum Age for Hazardous Work	Yes	18
✓		Identification of Hazardous Occupations or Activities Prohibited for Children	Yes	
		Prohibition of Forced Labor	Yes	
		Prohibition of Child Trafficking	Yes	
		Prohibition of Commercial Sexual Exploitation of Children	No	
		Prohibition of Using Children in Illicit Activities	No	
		Prohibition of Military Recruitment		
		State Compulsory	N/A*	
		State Voluntary	No	
		Non-state	No	
		Compulsory Education Age	No	10
		Free Public Education	Yes	

* No conscription (77)

Kinderbetreuung: Rechtslage in Indien und Bangladesch

Indien – Nationale Ebene: The Factories Act, 1948

Alle Fabriken, die mehr als 30 Arbeiterinnen beschäftigen, müssen über eine Krippe für Kinder unter sechs Jahren verfügen.

Indien – Beispiel Bundesstaatsebene: Karnataka Factories Rules, 1969

schreibt folgende Standards vor:

- Gestaltung und Ausstattung der Werkskrippe
- Versorgung mit Milch und kleinen Mahlzeiten
- Qualifizierung der Mitarbeiter*innen der Krippe

Bangladesch

Die Gesetzeslage in Bangladesch ist mehr oder weniger identisch, nur dass die Fabrik 50+ weibliche Angestellte haben muss, damit Krippen eingerichtet werden..



Mutterschutz: Rechtslage in Indien und Bangladesch

Indien

- Neuerung im Mutterschutzgesetz in 2017
- 26 Wochen bezahlter Mutterschutz
- gilt für alle Betriebe mit mehr als 10 Mitarbeiter*innen

Bangladesch

- 16 Wochen bezahlter Mutterschutz
- im öffentlichen Dienst 24 Wochen

“Wer passt auf? Kampagnenvideo”

Machen Sie sich Notizen zu folgenden Fragen:

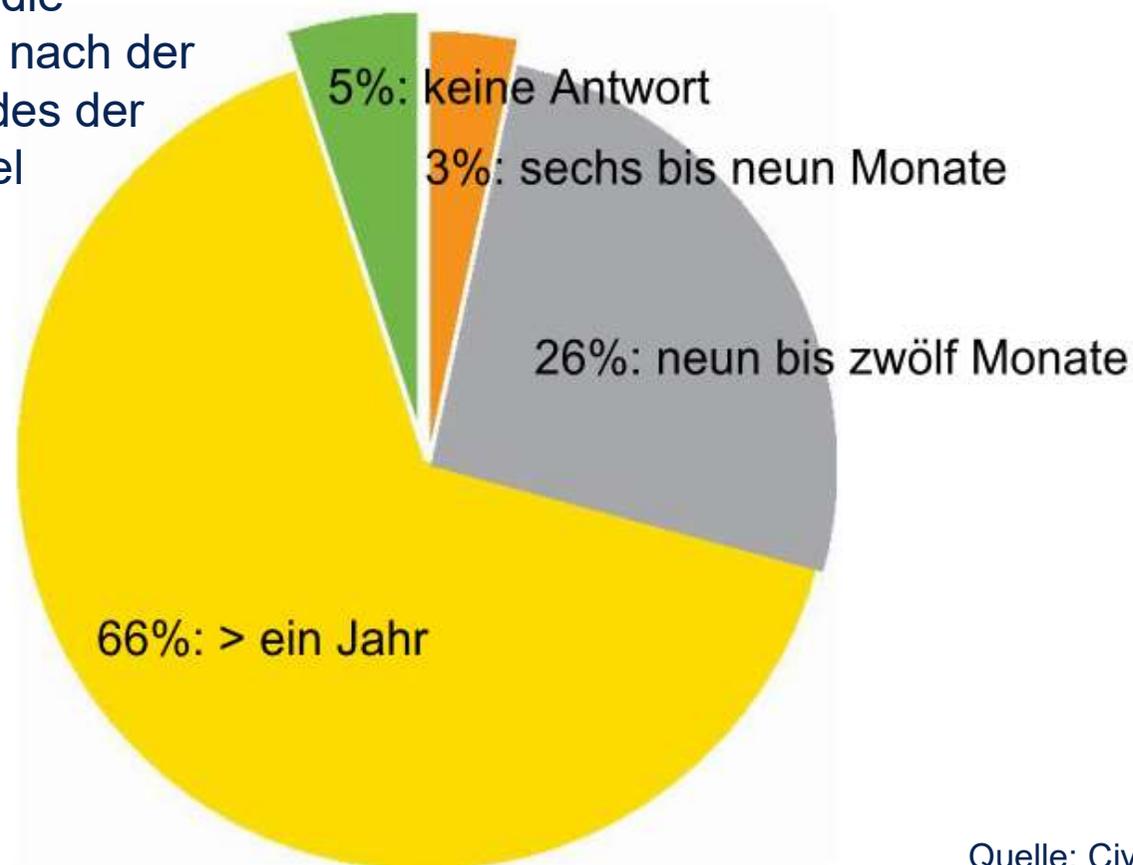
- Wer passt auf die Kinder der Näherinnen aus dem Video auf?
- Warum haben die Frauen nicht die Möglichkeit, ausreichend Zeit mit ihren Kindern zu verbringen?
- Gibt es eine gesetzliche Regelung, die die Betreuung der Kinder gewährleistet?
- Wo sind die Väter?

Arbeitsrechtsverletzungen in Produktionsländern

- Geschlechtsspezifische Diskriminierung
- Kinderarbeit
- Erzwungene Überstunden/Zwangsarbeit
- Gewerkschaftsunterdrückung
- (z.T. illegale) Niedriglöhne
- verspätete Lohnzahlungen
- Sicherheitsmängel bei Gebäuden und Arbeitsschutz

Folgen der Arbeitsbedingungen für Mütter und Kinder

Zeitraum, in dem die befragten Frauen nach der Geburt eines Kindes der Arbeit in der Regel fernbleiben.



Folgen der Arbeitsbedingungen für Mütter

- Stillen am Arbeitsplatz nicht möglich
- geben Jobs auf und verlieren erarbeitete Vorteile (Sozialleistungen)
- bringen Kinder zu Verwandten, lassen sie durch ältere Geschwister beaufsichtigen oder müssen sie alleine lassen

Cividep Studie zu Kinderbetreuung in Bangalore:

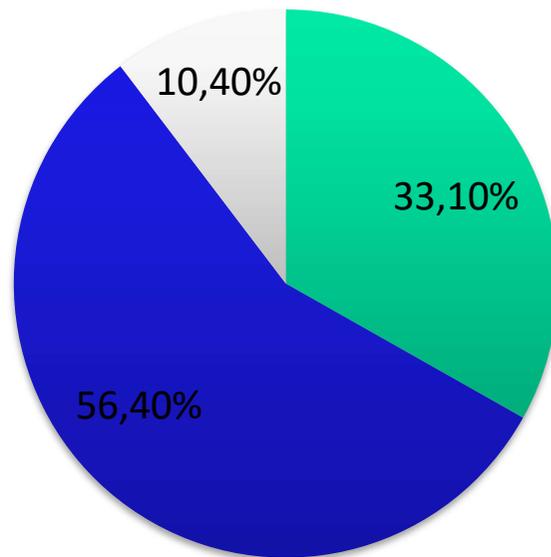
nur 6% der gemeldeten Kinder der Beschäftigten profitierten von den Angeboten zur Kinderbetreuung

Folgen der Arbeitsbedingungen für Kinder

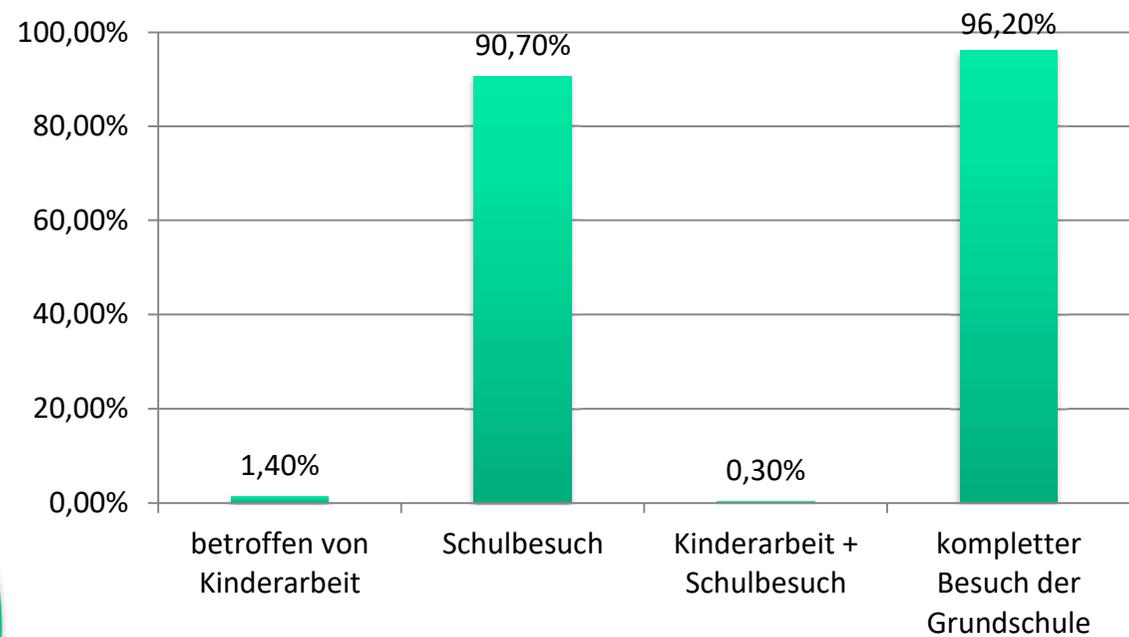
- keine oder unzureichende Betreuung und Förderung
- Trennung von der Mutter/den Eltern
 - Entwicklungsstörungen, v.a. in früher Kindheit
- Betreuung der jüngeren durch die älteren Geschwister
 - eingeschränkter Schulbesuch
 - Gefährdung der Kinder
- Heimarbeit

Versorgung mit Kinderbetreuungseinrichtungen führt zu 50% Steigerung der Produktivität der Mütter und sinkender Erkrankungsrate sowie besserem Wachstum der Kinder.

**3,25
Millionen**

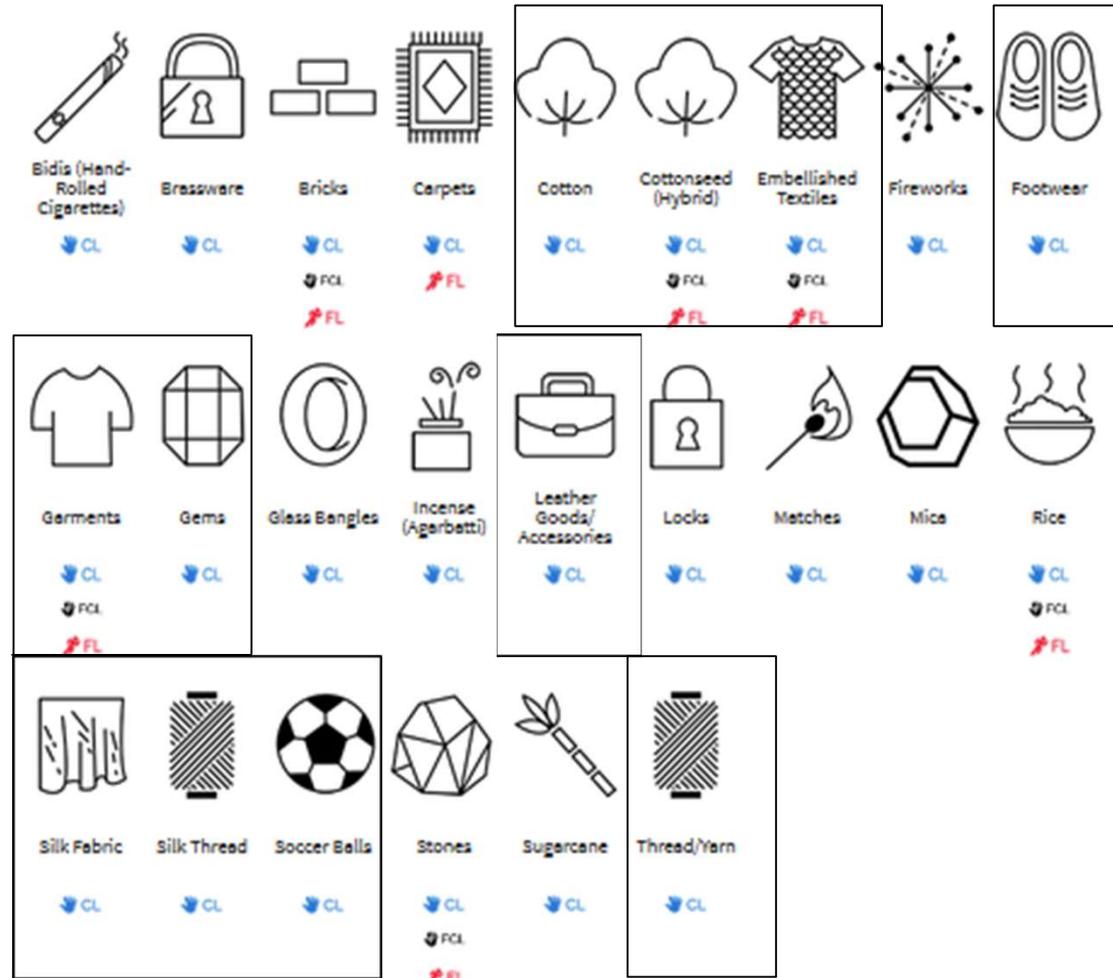


Kinderarbeit in Indien



- Industrie
- Landwirtschaft
- Dienstleistungen

Kinderarbeit in Indien



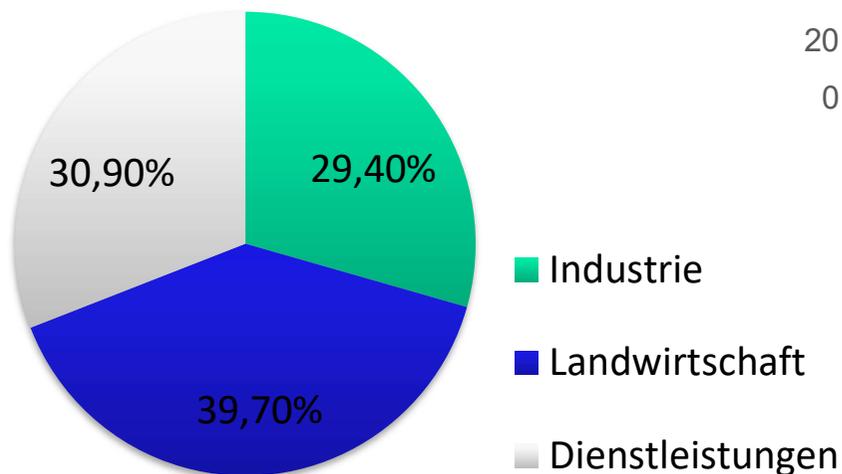
2018 Findings on the Worst Forms of Child Labor: [English](#) [Hindi](#)

 Significant Advancement

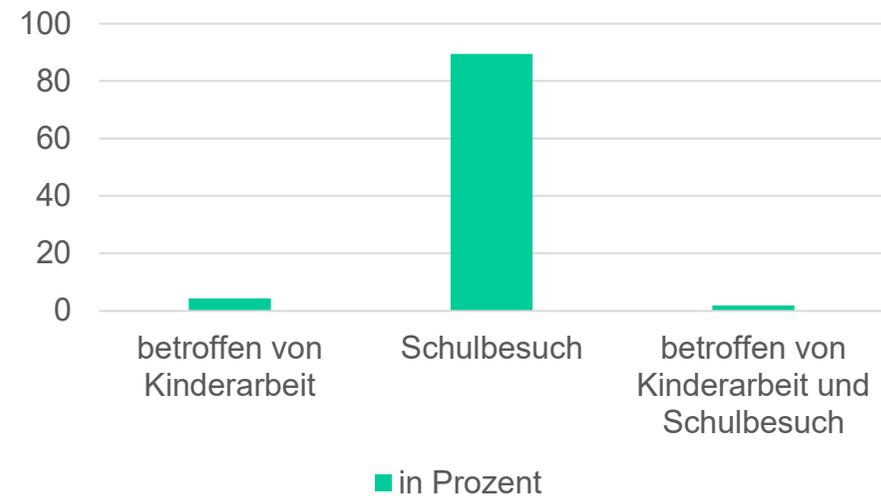
Quelle: US Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs

Kinderarbeit in Bangladesch

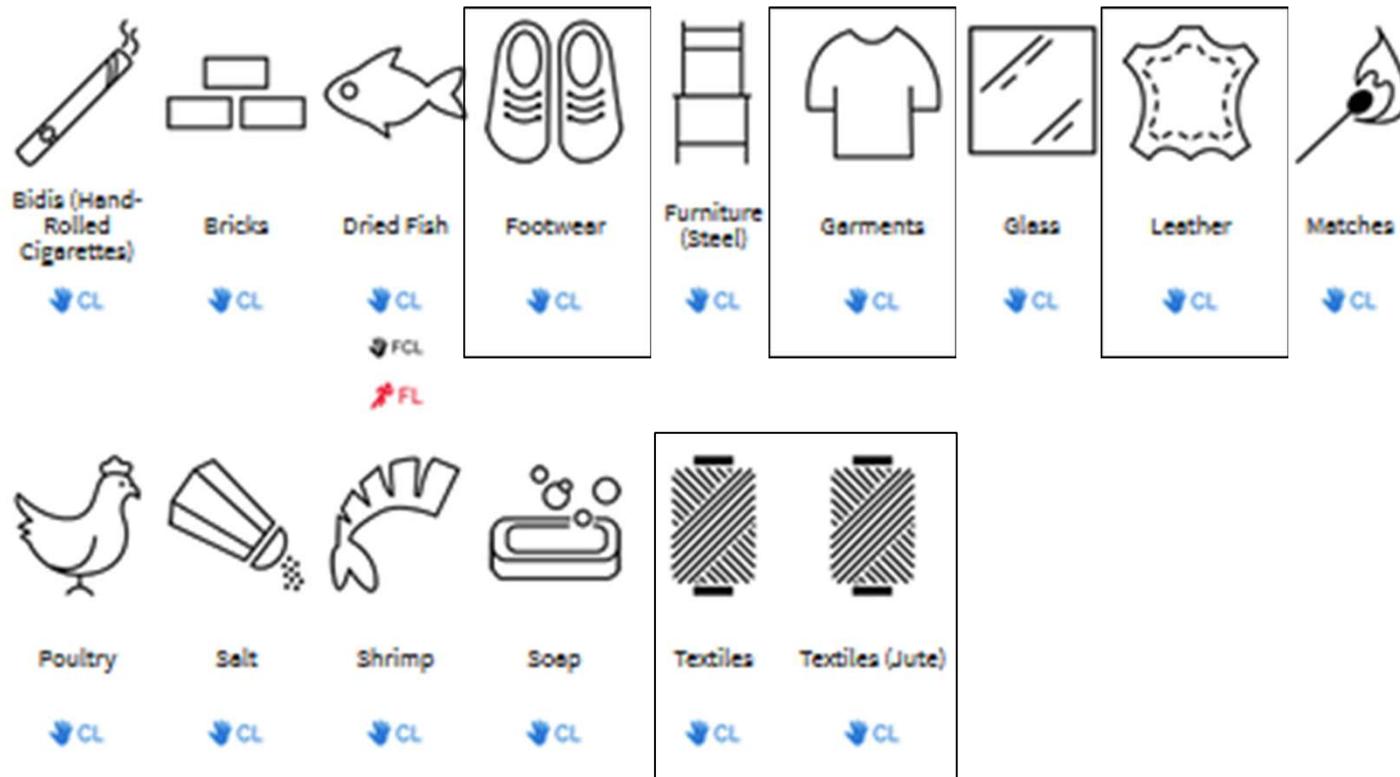
ca. 39 Mio. Kinder von 5-17 Jahren, davon...
 ca. **3,5 Mio. arbeitende Kinder**, davon...
 ca. **1,7 Mio. in Kinderarbeit**, davon...
 ca. **1,3 Mio. in gefährlicher Kinderarbeit**



Kinder (5-14) in Bangladesch (Zahlen von 2017)



Kinderarbeit in Bangladesch

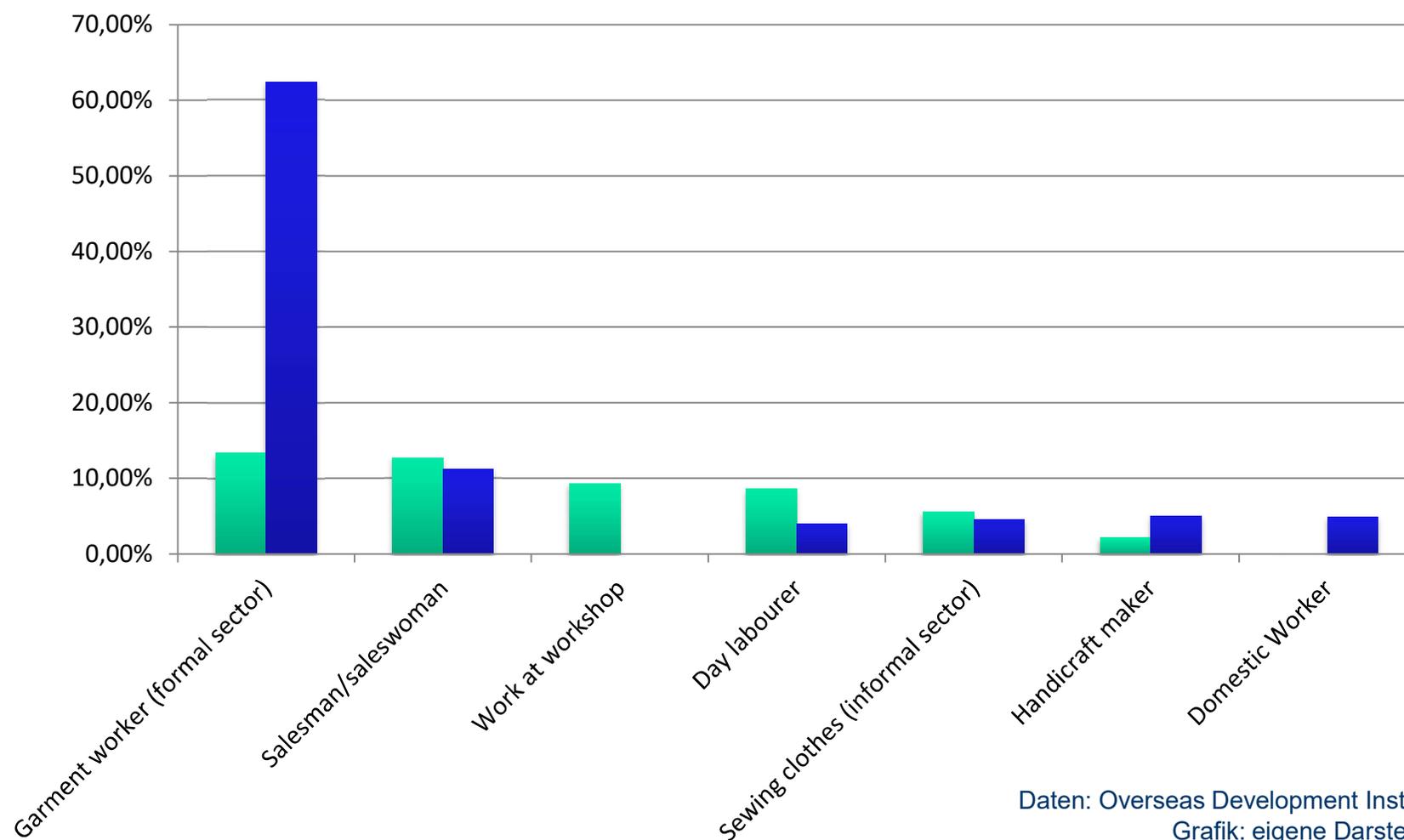


2018 Findings on the Worst Forms of Child Labor: [English](#) [Bengali](#)

 Moderate Advancement

Quelle: US Department of Labor, Bureau of International Labor Affairs

Kinderarbeit in Bangladesch



Daten: Overseas Development Institute,
Grafik: eigene Darstellung

Warum Kinder arbeiten (müssen)

- große Nachfrage nach billigen ungelernten Arbeitskräften
- finanzielle Notwendigkeit für Familien
 - Armut und geringe Löhne
 - Verschuldung
- geringes Bildungsniveau
- Kinder können sich besonders schlecht wehren und kennen seltener ihre Rechte
 - einmal in Kinder(zwangs)arbeit geraten, können sich Kinder besonders schlecht befreien

Diskrepanz von Recht und Praxis

- unzureichende Durchsetzung von bestehenden Gesetzen u.a. durch zu wenig Kontrollen, mangelnde Qualifikation der Kontrolleur*innen, geringe Strafen, Korruption
- mangelnde Einsicht und geringes Risiko auf Seite der Arbeitgeber*innen und Einkäufer*innen
- stillschweigende Billigung von Arbeitsrechtsverletzungen

Teil III: Lösungsansätze und Handlungsoptionen

Lösungsansätze:
Handlungsoptionen verschiedener Akteur*innen
(Schwerpunkt Indien)

Gruppenarbeit II: Planspiel

Aufgabenstellung:

Auf Betreiben indischer NGOs und Gewerkschaften findet ein moderiertes Multi-Stakeholder-Forum (MSF) zur besseren Einhaltung von Mütter- und Kinderrechten in der südindischen Bekleidungsindustrie statt. Hier sollen die Interessengruppen zentrale Handlungsansätze zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Arbeiterinnen und deren Kindern in den Bekleidungsfabriken des Bundesstaates Karnataka diskutieren. Vor dem Hintergrund ihrer gruppenspezifischen Interessen bzw. ihrem Selbstverständnis sowie der Interessenkonflikte zwischen den Gruppen sollen die Teilnehmenden Verbesserungsmöglichkeiten erarbeiten.

Online und als Download verfügbar

Factsheet Transparenz und Audits:

https://femnet.de/images/downloads/publikationen/FEMNET-factsheet_transparenz.pdf

Factsheets Mode studieren:

<https://fairschnitt.org/index.php/downloads/category/2-femnet-fact-sheets>

- **Verhaltenskodizes, Sozialaudits:
Was tun Unternehmen für Sozialstandards?**
- **Einkaufspraxis großer Unternehmen und ihre Auswirkungen**

Teil III: Lösungsansätze und Handlungsoptionen

Lösungsansätze:
Was kann ich selber tun?

Online und als Download verfügbar

Broschüre „Sustainable Sourcing“ unter folgendem Link:

<http://www.fairschnitt.org/images/downloads/Femnet-Sustainable-Sourcing.pdf>

Factsheet Kinderbetreuung:

https://femnet.de/images/downloads/publikationen/FEMNET-factsheet_kinderbetreuung.pdf

Ihr Feedback...

... hilft uns weiter:

- Was hat Ihnen besonders gefallen?
- Was können wir besser machen?
- Was haben Sie vermisst?
- Weitere Anregungen?



Zentrale Quellen

- Cividep (2015): Bedarfsanalyse über Kinderbetreuungseinrichtungen in der Bekleidungsindustrie in Bangalore, <https://femnet.de/images/downloads/cividep/Bedarfsanalyse-Kinderbetreuung-in-BangaloresTextilsektor.pdf>, Zugriff 27.07.2020
- ILO (2017): Global Estimates of Child Labour, https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/@dgreports/@dcomm/documents/publication/wcms_575541.pdf, Zugriff 27.07.2020
- ILO (2014): Maternity and Paternity at Work, https://www.ilo.org/wcmsp5/groups/public/---dgreports/---dcomm/documents/publication/wcms_242617.pdf, Zugriff 27.07.2020
- ODI (2016): Child labour and education – A survey of slum settlements in Dhaka, <https://www.odi.org/sites/odi.org.uk/files/resource-documents/11145.pdf>, Zugriff 27.07.2020
- U.S. Department of Labor's (2018): 2018 List of Good Produced by Child Labor or Forced Labor, <https://www.dol.gov/sites/dolgov/files/ILAB/ListofGoods.pdf>, Zugriff 27.07.2020
- US Department of Labor (2018): 2017 Findings on the worst forms of child labor – Bangladesh, <https://www.dol.gov/agencies/ilab/resources/reports/child-labor/bangladesh>, Zugriff 27.07.2020
- US Department of Labor (2018): 2017 Findings on the worst forms of child labor – India, <https://www.dol.gov/agencies/ilab/resources/reports/child-labor/india>, Zugriff 27.07.2020